

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Schokozwerg“ vom 20. Februar 2021 17:58

[Zitat von Susannea](#)

Genau deshalb habe ich ja Artikel von ihr verlinkt, damit sie nicht anonym ist und du sie problemlos im Netz finden kannst.

Langsam zweifel ich hier echt an einigem.

In dem Link vom ZDF geht es um mRNA Impfstoffe. Das hat nun genau nada mit den Vektor-Impfstoffen zu tun. Und selbst wenn diese Expertin dir versichert hat, dass alles total sicher ist, so gibt es dennoch besagten Schweizer Professor aus meinem verlinkten Artikel, der genau das eben nicht behauptet. Und nun? Zwei Experten, zwei Meinungen.

»Die Gefahr einer malignen Transformation durch Integration an der falschen Stelle des Genoms wird nicht hoch eingeschätzt, denn in der Regel bedarf es mehrerer genetischer Veränderungen, damit ein Tumor entsteht«, sagt Christian Münz. »Aber im Vergleich zu einem potenteren RNA-Impfstoff, bei dem diese Gefahr deutlich geringer ist und der höhere Effizienz gegen Sars-CoV-2 zeigt, ist dann plötzlich nicht mehr einzusehen, weswegen man den rekombinanten Adenovirusimpfstoff verwenden sollte.« (Prof. Münz, Immunbiologie, Zürich).

Allerdings finde ich es seltsam, wenn jemand behauptet, dass eine Impfung, die erst vor kurzer Zeit überhaupt einmal zugelassen wurde, keine Langzeitfolgen verursacht.

Und ich als Laie soll mich jetzt mit dem Impfstoff impfen lassen, den der eine Experte als "sicher" abtut während der andere Experte besagt, dieser sei potentiell krebserregend? Nö....nicht cool.